

Hinweise zur Datenerhebung:

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne des § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis

gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Eingangsstempel

Aktenzeichen

Hinweis:

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die ☒ gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- | | | |
|--|--|--|
| 1 ☐ Reisepass | ☐ Mietvertrag | ☐ Zulassungsbescheid der Hochschule |
| 2 ☐ Ausweis | ☐ Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | ☐ Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule |
| 3 ☐ Geburtsurkunde | ☐ Arbeitgeberbestätigung | ☐ Krankenversicherungsnachweis |
| 4 ☐ Heiratsurkunde | ☐ Einkommensteuerbescheid | ☐ Schulbescheinigung |
| 5 ☐ Vaterschaftsanerkennung | ☐ Gewerbeanmeldung | ☐ _____ aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrietauglich) |
| 6 ☐ Sorgerechtsklärung | ☐ Finanzierungsnachweise | ☐ Sprachnachweis |
| 7 ☐ Scheidungsurteil | ☐ Bürgschaftserklärung | ☐ _____ |
| 8 ☐ Sorgerechtsurteil | ☐ Stipendienbescheid | ☐ _____ |
| 9 ☐ Nachweis über 60 Monate Rentenversicherungsbeiträge | ☐ Bescheid der Agentur für Arbeit | ☐ _____ |
| 10 ☐ Nachweis über Integrationskurs | ☐ Bescheid des Sozialamtes | ☐ _____ |

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

11 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Augenfarbe	
		☐ blau	☐ grau ☐ grün ☐ braun
12 Vorname(n)		Geschlecht	
		☐ m ☐ w	Größe
13 Geburtsdatum		cm	
Geburtsort (Ort, Staat)			
14 Staatsangehörigkeit(en)		eventuell frühere Staatsangehörigkeiten	
15 Familienstand		Datum	
☐ ledig ☐ verheiratet	☐ in eingetragener Lebenspartnerschaft ☐ geschieden/aufgehoben	☐ verwitwet	seit:
Telefon (Angabe freiwillig)		Telefax (Angabe freiwillig) E-Mail (Angabe freiwillig)	
16			

Pass/Passersatz

17 ☐ eigener Pass/Ausweis	☐ eingetragen bei ☐ Vater ☐ Mutter	☐ Pass- oder Ausweisersatz
genaue Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises		Nr.
ausgestellt von		gültig bis
18		ausgestellt am
19 derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
20		

Derzeitiger Aufenthaltstitel

21 ☐ Aufenthaltserlaubnis	gemäß § _____ AufenthG	☐ Blaue Karte EU
22 ☐ Aufenthaltserlaubnis (AusIG 1990)	☐ Aufenthaltsbefugnis (AusIG 1990)	☐ Sonstiger
23 seit:	gültig bis:	

Aufenthaltszweck im Bundesgebiet

Aufenthaltszweck (z. B. Studium, Ausbildung, Familiennachzug, Erwerbstätigkeit)	
24 von _____ bis _____	
25 von _____ bis _____	
26 von _____ bis _____	

2. Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner nach LPartG

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n)

Geschlecht

☐ m ☐ w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit(en)

eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)

Religion (Angabe freiwillig)

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis

Niederlassungserlaubnis/Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU*

☐ Aufenthaltserlaubnis

☐ Bezeichnung

* Aufenthaltstitel, der vor dem 28.8.2007 mit dem Vermerk „Daueraufenthalt-EG“ versehen wurde, gilt als Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU fort.

☐ Asylberechtigt
gültig bis

☐ sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:

Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

1

Vorname(n)

Geschlecht

☐ m ☐ w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

2

Vorname(n)

Geschlecht

☐ m ☐ w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

3

Vorname(n)

Geschlecht

☐ m ☐ w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

4

Vorname(n)

Geschlecht

☐ m ☐ w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

3. Angaben zum Aufenthalt

Aufenthalt im Ausland

Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend oder länger als 6 Monate im Ausland aufgehalten?

☐ nein ☐ ja

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

☐ Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit bei/als

☐ Unterhalt durch Ehegatten

☐ Sonstige (bitte bezeichnen!)

Betrag

Monatlicher Netto-Verdienst: _____ Euro monatlich

☐ Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung den Lebensunterhalt nicht sichern (Bestätigung liegt bei).

58 ☐ Ich befinde mich in einer Ausbildung, die zu einem anerkannten beruflichen oder schulischen Bildungsabschluss führt
Träger der Ausbildung

59 bei _____
Art der Ausbildung

60 _____
Art des angestrebten Abschlusses

61 von (Datum) _____ voraussichtlich bis (Datum) _____

62 _____ Bitte Belege (Schulbescheinigung) beifügen!

Ich habe Unterhaltungspflichten gegenüber anderen Personen

Anzahl

63 ☐ nein ☐ ja, gegenüber folgenden _____ Personen:

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

64 1

Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

65

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

66 2

Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

67

68 ☐ weitere unterhaltsberechtigte Personen sind auf einem Beiblatt angegeben.

Rentenversicherung

69 ☐ Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

70 ☐ Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

71 ☐ Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet (Nachweis liegt bei).

71a ☐ Ich bin Inhaber der Blauen Karte EU, verfüge über

☐ einfache Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 33 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt

☐ ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 21 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt

und habe für diesen Zeitraum ☐ Pflichtbeiträge oder ☐ freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet

oder ☐ einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung eines Versicherungsunternehmens

(Nachweis liegt bei).

72 ☐ Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert (Nachweis liegt bei).

73 ☐ Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben).

74 ☐ Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

75 ☐ **Wohnraum der Familie**

Anzahl

76 Wohnfläche _____ m² für _____ Personen ☐ Mietvertrag ☐ Wohnraumbescheinigung liegt bei.

4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

77 ☐ nein ☐ ja, ☐ in Deutschland ☐ im Ausland

Datum

Gericht

78

Grund

Art und Höhe der Strafe

79

80 ☐ Die Verhängung einer Jugendstrafe wurde ausgesetzt.

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

81 ☐ nein ☐ ja, ☐ in Deutschland ☐ im Ausland

Grund/ermittelnde Behörde

82

5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

83 ☐ ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden.

84 ☐ ja, Zeugnis über Integrationskurs liegt bei.

85 ☐ ja, da in Deutschland Schulbesuch.

86 ☐ Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse (Bescheinigung liegt bei).

87 ☐ Eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar.

88 Begründung: _____

89 _____

90 ☐ sonstige Begründung

91 _____

92 _____

Ich beantrage die Erteilung der Niederlassungserlaubnis.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 und § 82 Abs. 6 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland

- a) falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht habe oder b) trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe, soweit ich zuvor auf die Rechtsfolgen solcher Handlungen hingewiesen wurde.

- ich, wenn ich im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis nach Kapitel 2 Abschnitt 3 oder 4 AufenthG bin, verpflichtet bin, der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von zwei Wochen ab Kenntnis mitzuteilen, dass die Ausbildung oder die Erwerbstätigkeit, für die der Aufenthaltstitel erteilt wurde, vorzeitig beendet wurde (§ 82 Abs. 6 AufenthG).

- nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich im Rechtsverkehr gebraucht. Das Ausweisungsinteresse wiegt nach § 54 Abs. 2 Nr. 9 AufenthG im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer, wenn ich einen nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Handlung begangen habe, die im Bundesgebiet als vorsätzliche schwere Straftat anzusehen ist.

- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.

- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

93 ☐ Ich bestätige, dass ich die Hinweise bzw. die Belehrung zum Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen habe.

Lichtbild

grundsätzlich
biometrietauglich!

min. 35 x 45 mm

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift
Bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit

2. Die Angaben ☐ stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein ☐ sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen ☐ keine Bedenken ☐ folgende Bedenken (siehe Anlage)

4. Der Ausländerbehörde ☐ weitergereicht ☐ mit Anlagen

Ort; Datum

Behörde

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde

☐ Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG
☐ Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG
☐ bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG

Bescheinigung erteilt am gültig bis Unterschrift

Bescheinigung erteilt am gültig bis Unterschrift

Bescheinigung erteilt am gültig bis Unterschrift

Verbleib des PASSES/Ausweises während der Bearbeitung

☐ am von
einbehalten

☐ am von
ausgehändigt

Empfangsbestätigung

Meinen Pass/Ausweis habe ich heute/mit Aufenthaltstitel erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift